

Neue Rubrik «Montis Welt»



Neu im Spielinfo ab dieser Ausgabe: die Rubrik «Monti's Welt». Hinter diesem Titel steckt unser Spezialist und Insider für die sogenannten Kenner- und insbesondere Expertenspiele: André Marti, In dieser Rubrik wird er unter seinem offiziellen Spieler-Pseudonym «Monti» über alles rund um die Welt der Kenner- und Expertenspiele schreiben. Es stehen nicht Spielbeschreibungen im Vordergrund – dafür gibt es bereits genügend andere Quellen. Vielmehr wird er uns über die Hintergründe informieren und tiefer gehende Geschichten erzählen. Und bevor er zu Wort kommt, erzählen wir hier etwas über ihn.



Foto: ZAG

Obwohl André Marti (geb. 1976) mit den gut bürgerlichen Werten seiner Eltern in der solothurnischen Umgebung aufwuchs, die ihm bisweilen auch die nötige Ruhe und Gelassenheit gaben, war er schon in jungen Jahren so etwas wie ein Rebell. Gegen den Strom schwimmen war oft sein bewusst gewählter Weg. So meinte seine Mutter einmal, warum er seine Kraft gegen den Strom zu schwimmen verbrauche, wenn es mit dem Strom viel einfacher ginge. Nun, André sah das etwas anders. Schon in jungen Jahren begeisterte sich André für Bewegung und Sport. Obwohl, der Wettbewerb, die Herausforderung, das Kräfteressen eine wichtige Antriebsfeder war, konnte er damit auch sein Bedürfnis nach Kooperation und sozialen Aspekten, das heisst auch Team sport, ausleben: er spielte mit Begeisterung Unihockey und Streetball, aber auch Einzelsportarten wie Tischtennis, Windsurfen, Inlineskaten und Badminton.

Seine Schreinerlehre und Weiterbildungen zum CNC-Spezialisten waren die ersten beruflichen Etappen. Später, nachdem er seine jetzige Ehefrau kennenlernte – aus erster Ehe gingen seine Tochter (17) und Sohn (14) hervor – orientierte sich André beruflich neu und wurde Fachmann Betreuung im Behindertenbereich. Sein Weg zur heutigen Spielbegeisterung für anspruchsvolle Kenner- und Expertenspiele und dann auch zum Alias «Monti» führte unter anderem über einen Sportunfall. Nach der Trennung von seiner ersten Frau konnte er viel Zeit

für sein Hobby nutzen und meldete sich bei einigen

Spieltreffs an. Mit dem Kennenlernen der jetzigen Ehepartnerin hat sich die Leidenschaft zu Kenner- und Expertenspielen stärker entwickelt. Infolgedessen, durch sein Interesse an der Brettspielwelt, besuchte André viele Fachmessen und Treffen mit Gleichgesinnten, was dazu führte, dass er viele persönliche Beziehungen zu Spielern, Verlagen, Designern und YouTubern aufbauen konnte. Als Leiter des liechtensteinischen Spieltreff «Capricorns» ist er mittlerweile seit über 6 Jahren aktiv. Für den norddeutschen Spieleverlag Feuerland-Spiele ist er, regelmäßig auf Messen als «Erklärbar» (Spielerklärer) präsent. Des Weiteren ist er bei Entwicklungen von Spielen als Spieltester und -kritiker gefragt. Sein Hobby, analoge Brettspiele zu erklären und das Interesse, sich mit der Umgebung «Spiele für Erwachsene» zu befassen, bedeutet ihm viel:

«Mich mit verzahnten und strategisch-taktischen Spielen auseinanderzusetzen, fördert mein analytisches Denken und ich kann dadurch schneller auf ändernde Situationen reagieren.» Der Aspekt «Gesellschaft» fördert des Weiteren die Sozialisierung und ermöglicht es, mit verschiedensten Menschen eine gute Zeit zu verbringen, meint André zum sozialen Wert der Gesellschaftsspiele. «Und vor allem: es macht einfach viel, viel Spass und Freude». ● (lb)

